Singen

Neue Lösung für die Kasse

[10.04.2012] Bei der Stadt Singen wurde im Januar die Lösung dvv.Finanzen Kassenbaustein bei Bürgeramt und Stadtkasse produktiv gesetzt. Parallel wurde bei verschiedenen Ämtern die Lösung SD pauschale Fakturierung eingeführt.

Die Stadt Singen hat ihr bisheriges, autonomes Kassenprogramm zu Beginn dieses Jahres durch die Lösung dvv.Finanzen Kassenbaustein abgelöst. Die Eigenentwicklung der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) kommt derzeit beim Bürgeramt der Kommune – mit integriertem Standes- und Ausländeramt – und fünf Anwendern der Stadtkasse zum Einsatz. Alle Vorgänge des Kassenbausteins sind dabei in das Finanzwesen integriert, sodass eine manuelle Nachbuchung nicht mehr notwendig ist. Wie die KIVBF weiter mitteilt, nutzt die Stadt Singen darüber hinaus die Fakturierungslösung SD pauschale Fakturierung, um Rechnungen und Gebührenbescheide direkt vor Ort zu erstellen. In sechs Fachbereichen werde jetzt dezentral fakturiert. Über ihre Lösungen dvv.Finanzen Kassenbaustein und SD pauschale Fakturierung informiert die KIVBF im Mai 2012 auch im Rahmen ihrer Hausmessen in Heilbronn, Karlsruhe und Freiburg.

(bs)

Weitere Informationen zur KIVBF-Hausmesse

Stichwörter: Finanzwesen, Singen